



© LISA DEHN (3)

Historische Öfen alltagstauglich machen



IN DIESEM JAHR FEIERTE DIE FIRMA „ÖFEN STEFAN DEHN“ IHR 35-JÄHRIGES JUBILÄUM. Seit 1980 werden im rheinland-pfälzischen Leisel Öfen aus allen Epochen und jeder Gattung repariert und restauriert.

Über 3000 historische und gebrauchte Öfen haben seither in der Werkstatt des Ofenbauers Stefan Dehn ein neues Innenleben erhalten – jeweils nach neuesten Erkenntnissen und entsprechend dem Stand der aktuellen Technik. Darüber hinaus kümmern sich der Ofenexperte und sein engagiertes Team geradezu liebevoll um die äußere Erscheinung der Öfen, die filigranen Gussteile oder historischen Keramikacheln. Dann wird akribisch patiniert und retuschiert, bis jedes Stück wieder in neuem alten Glanz erstrahlt.

Seit 2014 können die inzwischen zehn hochqualifizierten Mitarbeiter auf die im eigenen Hause entwickelte, preisgekrönte neue Technik zurückgreifen, die alte Kachelöfen in moderne Heizgeräte verwandelt. Des Weiteren bietet das Leiseler Ofenhaus unzählige Ersatzteile für alte Öfen sowie etliche Spezialmixturen und Mittelchen, die diese Schätzchen wieder aufmöbeln. Der Fundus an Ofenfragmenten und das angesammelte Know-how sind schier unerschöpflich.

Auch Stefan Dehns Kundenkreis repräsentiert ein breites Spektrum: Privatleute, Behörden, Schloss- und Burgenbesitzer, Schornsteinfeger – alle wenden sich gerne und voller Vertrauen an das ungewöhnliche Ofenhaus, um ihre alten Feuerstätten überprüfen, instandsetzen oder aufwerten zu lassen. In den meisten Fällen werden die liebgewonnenen, kulturhistorisch wertvollen Stücke wieder zum Leben erweckt. ■

Adresse siehe Bezugsquellen Seite 116

STEFAN DEHN (dritter von rechts) und seine Mitarbeiter.